

TOOLS for MR V1.5.2-2 für Windows

TOOLS for MR V1.5.2-2 für Windows besteht aus den folgenden Programmen.

- Yamaha Steinberg FW Driver V1.5.2-2
- Steinberg MR Editor V1.5.1
- Steinberg MR Extension V1.5.1

Wichtigste Änderungen und Verbesserungen

V. 1.5.2 auf V. 1.5.2-2

Yamaha Steinberg FW Driver

V. 1.5.2 auf V. 1.5.2-2

- Es wurde ein höherer Wert für die Einstellung "IEEE1394 Buffer Size" in der Utility-Software hinzugefügt. Der Wert ersetzt den vorherigen "Large"-Wert durch den "Medium"-Wert.

Aktualisierungen älterer Versionen

V. 1.5.1 auf V. 1.5.2

Yamaha Steinberg FW Driver

V. 1.5.1 auf V. 1.5.2

- Bietet jetzt Dienstprogramme, mit denen sich die Einstellungen von Yamaha Steinberg FW Driver ändern lassen, falls in den folgenden Situationen unerwünschte Geräusche auftreten:

- Die Audio-Latenz ist auf Maximum eingestellt.
- Es wird ein IEEE1394-Interface mit Schaltungsdesign von O2Micro oder JMicon verwendet.

Näheres erfahren Sie im Abschnitt „[Über die Dienstprogramme](#)“ in diesem Dokument.

- (Vista 64-Bit) Es wurde das Problem gelöst, bei dem (nach Öffnen der Systemsteuerung von Yamaha Steinberg FW Driver über die „Systemsteuerung“ von Windows) der Programmkompatibilitätsassistent (PCA) gestartet wurde, nachdem die Systemsteuerung von Yamaha Steinberg FW Driver wieder beendet wurde.
- Einige kleinere Probleme wurden behoben.

V1.5.0 auf V1.5.1

- Das korrekte Arbeiten von TOOLS for MR unter Windows 7 wurde bestätigt.

Weitere wichtige Fehlerbehebungen und Verbesserungen für jedes Programm sind folgend beschrieben.

Yamaha Steinberg FW Driver

V1.5.0 auf V1.5.1

- (nur Windows 7 64-Bit) Es wurde das Problem gelöst, das bei Signalen, die unter Windows 7 64-Bit mit 4 GB oder mehr Speicher vom Treiber empfangen wurden, zu Rauschen geführt hat.
- Einige weitere kleinere Probleme wurden behoben.

Steinberg MR Editor

V1.5.0 auf V1.5.1

- Einige kleinere Probleme wurden behoben.

Steinberg MR Extension

V1.5.0 auf V1.5.1

- Das Problem wurde behoben, wodurch die Umschaltzeit je nach Audioausgang variierte, wenn bei eingeschalteter Direct-Monitoring-Funktion die Monitoring-Taste in der Audiospur ein-/ausgeschaltet wurde.

V1.2.0 (32 Bit) / V1.2.1 (64 Bit) auf V1.5.0

Yamaha Steinberg FW Driver

V1.1.0 (32 Bit) / V1.2.0 (64 Bit) auf V1.5.0

- (Windows Vista) Die Funktion „Enable MMCSS“, die die Leistung des Programms verbessert, wurde hinzugefügt. Sie können diese Funktion im Einstellungsfenster von Yamaha Steinberg FW Driver ein- und ausschalten.
- Verbesserte Eingangslatenz unter Windows Vista 64 Bit mit 4GB oder mehr Arbeitsspeicher.
- Das Problem wurde behoben, wodurch die Einstellungen im Einstellungsfenster von Yamaha Steinberg FW Driver unter den folgenden Bedingungen nicht geändert werden konnten.
 1. Der Computer wechselt in den Ruhezustand, während eine Host-Anwendung ausgeführt wird.
 2. Wenn der Computer aus dem Ruhezustand in den normalen Betrieb zurückkehrt, wird die Host-Anwendung beendet.

Steinberg MR Editor

V1.2.0 auf V1.5.0

- Folgende Parameter, die in MR Editor in der Szene gespeichert werden können, wurden

hinzugefügt.

- Solo
- Digital I/O, External FX
- Sweet Spot Morphing Ch. Strip
- External FX Type

Steinberg MR Extension

V1.2.0 auf V1.5.0

- Das Hardware-Setup-Fenster wurde umgestaltet. Die wichtigsten Änderungen sind die folgenden.
 - Die Registerkarte „Master Levels“ wurde hinzugefügt. Auf dieser Registerkarte können Sie den Master-Pegel der analogen sowie der digitalen Ausgangsbuchsen einstellen.
 - Die Registerkarte „Settings“ wurde hinzugefügt. Sie können auswählen, welche Buchse zur Ein-/Ausgabe des digitalen Audiosignals verwendet wird, oder die Kanäle auswählen, in die der Sweet-Spot-Morphing-Kanaleffekt eingefügt wird.
 - Es wurde eine Funktion hinzugefügt, so dass Sie jetzt die Lautstärke, die den Ausgabepegel bestimmt, auf Nennpegel (0,00 dB) einstellen können, indem Sie gleichzeitig die [Strg]/[Befehl]-Taste drücken.
 - Die Pegelanzeige wurde in „dB“ umgeändert.
- Das Problem, wodurch einige Parameter im REV-X-Fenster nicht auf den richtigen Standardwert eingestellt wurden, wenn auf sie geklickt und gleichzeitig die [Strg]/[Befehl]-Taste gedrückt wurde, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch einige Parameter des REV-X-Effekts beim Öffnen einer Cubase-Projektdatei nicht richtig geladen wurden, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch die Anzeige „+48“/„PAD“ im Fenster MR816 CSX/MR816 X Input Settings nicht richtig angezeigt wurde, wenn unter „Sweet Spot Morphing Ch. Strip“ im Einstellungsfenster von Yamaha Steinberg FW Driver „Digital Input“ ausgewählt war, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch die Einstellungen im Fenster MR816 Input Setting beim Öffnen einer Cubase-Projektdatei nicht richtig aufgerufen wurden, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch ein nicht verwendbarer Audioport angezeigt werden konnte, wenn zwei oder drei MR816 CSX/MR816 X am Computer angeschlossen waren, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch die Einstellungen des REV-X-Effekts unter Umständen zurückgesetzt wurden, wenn eine MR816 CSX/MR816 X abgetrennt wurde, wurde

behooben. Dieses Problem konnte auftreten, wenn zwei oder drei MR816 CSX/MR816 X am Computer angeschlossen waren.

- Das Problem, wodurch unter Umständen automatisch Automatisierungsdaten geschrieben wurden, wenn der Sweet-Spot-Morphing-Kanaleffekt als VST-Plug-in verwendet wurde, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch der eingestellte Wert im Fenster MR816CSX/MR816X Input Setting ein anderer war als in den Fenstern des Sweet-Spot-Morphing-Kanaleffekts / REV-X-Effekts, wurde behoben.
- Einige weitere kleinere Probleme wurden behoben.

V1.2.0 auf V1.2.1 (nur für 64 Bit)

Yamaha Steinberg FW Driver

V1.1.0 auf V1.2.0

- Das Problem, bei dem Audiosignale nicht korrekt empfangen wurden, wenn in der 64-Bit-Edition von Windows Vista 4 GB Speicher oder mehr verwendet wurden, wurde gelöst.

V1.1.0 auf V1.2.0

- Unterstützt jetzt Cubase 5.
- Unterstützt jetzt die 64-Bit-Version von Windows Vista
- Unterstützt jetzt Yamaha n8/n12.

Weitere wichtige Fehlerbehebungen und Verbesserungen für jedes Programm sind folgend beschrieben

Yamaha Steinberg FW Driver

V1.0.1 auf V1.1.0

- Der Ausgangs-Port für den WDM-Audio-Treiber wurde anstelle von Stereo in der Vorgängerversion auf Mehrkanal (6 Kanäle) eingestellt. Die Ausgangskanäle sind sechs aufsteigend nummerierte Kanäle, beginnend mit den Stereokanälen, die im Ausgangs-Port eingestellt wurden.
- Einige weitere kleinere Probleme wurden behoben.

Steinberg MR Editor

V1.1.0 auf V1.2.0

- Das Problem, wodurch die Dateien mit den Sweet-Spot-Daten im Fenster Sweet Spot

Morphing Channel Strip u. U. nicht angezeigt wurden, wurde behoben.

- Einige weitere kleinere Probleme wurden behoben.

Steinberg MR Extension

V1.1.0 auf V1.2.0

- Das Problem, wodurch Cubase bei Auswahl der „Presets“ im VST-Verbindungen-Fenster und minimiertem Fenster des Sweet Spot Morphing Channel Strip (ab hier: „Channel Strip“) unerwartet beendet wurde, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch Cubase durch gleichzeitige Betätigung des MORPH-Reglers im Channel-Strip-Fenster und derjenigen Multifunktions-Encoder, denen die „MORPH“-Funktion zugewiesen war, unerwartet beendet wurde, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch die Dateien mit den Sweet-Spot-Daten im Channel-Strip-Fenster u. U. nicht angezeigt wurden, wurde behoben.
- Das Problem, bei dem Cubase keinen Ton erzeugt hat, wenn während der Wiedergabe der Projektdatei die Einstellungen bei „Digital I/O, External FX“ geändert wurden, wurde behoben.
- Das Problem, durch das die Monitor-Signalquellen der Kopfhörerbuchse 1/2 im Fenster MR816 CSX/MR816 X Hardware Setup durch Änderung der Einstellungen bei „Digital I/O, External FX“ zurückgesetzt wurden, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch das Input-Settings-Fenster des MR816 CSX/MR816 X nicht richtig angezeigt wurde, wenn eine Projektdatei mit abweichender Sample-Rate oder anderen Einstellungen bei „Digital I/O, External FX“ geöffnet wurde, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch die als Signalausgang für die Kopfhörerbuchsen 1/2 angegebenen Busse auch bei Auswahl einer neuen Projektdatei evtl. nicht richtig aufgerufen wurden, wurde behoben.
- Das Problem, bei dem die Umschaltung der Busse im Fenster VST-Verbindungen nicht auf die Einstellungen der Monitorsignalquellen für die Kopfhörerbuchsen 1/2 im Fenster MR816 CSX/MR816 X Hardware Setup angewendet wurde, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch das Fenster MR816 CSX/MR816 X Input Settings evtl. nicht angezeigt wurde, wenn die Einstellung „Presets“ im Fenster VST-Verbindungen ausgewählt wurde, wurde behoben.
- Das Problem, durch welches der REV-X-Return-Pegel im Fenster MR816 CSX/MR816 X Hardware Setup auch dann nicht angezeigt wurde, wenn die Ausgangsbusse im Fenster VST-Verbindungen eingestellt wurden, wurde behoben.
- Das Problem, wodurch der Reverb-Typ im Fenster MR816 CSX/MR816 X Hardware Setup nicht geändert werden konnte, wurde behoben.

- Das Problem, wodurch (je nach der Reihenfolge, in der die Geräte MR816 CSX/MR816 X und andere mit Yamaha Steinberg FW Driver kompatible Geräte wie Yamaha MOTIF XS in Reihe am Computer angeschlossen waren) die Link-Funktionen zwischen MR816 CSX/MR816 X und Cubase nicht richtig funktionierten, wurde behoben.
- Das Problem, bei dem der eingestellte Wert im Fenster MR816 CSX/MR816 X Input Settings ein anderer ist als in den Fenstern des REV-X/Channel Strip, wenn die Einstellungen desselben Parameters in beiden Fenster per Tastenbefehl (Drücken der [Strg]-Taste und Anklicken der entsprechenden Parameter) initialisiert wurden, wurde behoben.
- Das Problem, bei dem der Ton kurz unterbrochen werden konnte, wenn die Monitoring-Taste einer Spur eingeschaltet wurde, während die Projektdatei mit eingeschalteter Direct-Monitoring-Funktion abgespielt wurde, wurde behoben.
- Einige weitere kleinere Probleme wurden behoben.

V1.0.0 auf V1.1.0

Yamaha Steinberg FW Driver

V1.0.0 auf V1.0.1

- Die Spezifikation wurde dahingehend geändert, dass eine IEEE-1394-Schnittstellenkarte auf dem Computer, auf dem Yamaha Steinberg FW Driver ausgeführt wird, bei laufendem Betrieb eingesetzt und entfernt werden kann. Bitte verwenden Sie „Hardware sicher entfernen“, nachdem Sie alle Anwendungen, die Yamaha Steinberg FW Driver verwenden, beendet haben, wenn Sie die IEEE-1394-Schnittstellenkarte vom Computer entfernen.
- Das Problem, dass mit Yamaha Steinberg FW Driver kompatible Geräte von einer neu installierten IEEE-1394-Schnittstellenkarte auf dem Computer, auf dem Yamaha Steinberg FW Driver ausgeführt wird, nicht erkannt werden, wurde behoben.

Steinberg MR Editor

V1.0.0 auf V1.1.0

- Die Spezifikation wurde dahingehend geändert, dass der „Morph“-Parameter und die „Sweet-Spot-Daten“ als VST-Preset-Daten des Kanaleffekts gespeichert werden.
- Die Spezifikation wurde dahingehend geändert, dass der Ausgangskanal über die „Headphone Setting“ (Kopfhörereinstellung) ausgewählt werden muss.
- Die Spezifikation wurde dahingehend geändert, dass der Parameterwert angezeigt wird, wenn der Mauszeiger auf den Schieberegler im REV-X-Fenster gerichtet wird.
- Einige weitere kleinere Probleme wurden behoben.

Steinberg MR Extension

V1.0.0 auf V1.1.0

- Einige integrierte Funktionen zur Verwendung mit Cubase wurden hinzugefügt.
- # Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF) für das MR816 CSX/MR816 X im selben Ordner.

Über die Dienstprogramme

Wenn in den folgenden Situationen Rauschen bzw. Geräusche auftreten, kann das Problem u. U. durch die in diesem Paket enthaltenen Dienstprogramme behoben werden, indem die Einstellungen für Yamaha Steinberg FW Driver geändert werden.

- Die Audio-Latenz ist auf Maximum eingestellt.
- Es wird ein IEEE1394-Interface mit Schaltungsdesign von O2Micro oder JMicon verwendet.

Lösung im Falle von Geräuschen, auch dann, wenn die Audio-Latenz auf Maximum eingestellt ist

Wenn Geräusche auftreten, können Sie diesen Umstand normalerweise beheben, indem Sie in der Systemsteuerung von Yamaha Steinberg FW Driver eine größere Audio-Puffergröße einstellen. In bestimmten Situationen treten jedoch auch dann noch Geräusche auf, wenn die Audio-Puffergröße bereits auf Maximum eingestellt ist. Dies liegt häufig an der Verwendung eines anderen Treibers (z. B. einem Wireless-LAN-Treiber), der die Verarbeitung des Audiotreibers beeinträchtigt. Die beste Methode dieses Problem zu lösen, besteht darin, den betreffenden Treiber zu entfernen. Wenn Sie das Wireless-LAN auf Ihrem Computer nicht verwenden, empfehlen wir, es auszuschalten oder im Gerätemanager von Windows zu deaktivieren.

Wenn Sie nicht herausfinden, welcher Treiber die Geräusche verursacht, oder wenn Sie den Treiber nicht deaktivieren können, können Sie das Problem eventuell beheben, indem Sie im Dienstprogramm eine größere IEEE1394-Puffergröße einstellen.

Gehen Sie zum Einstellen einer größeren IEEE1394-Puffergröße wie folgt vor:

- 1) Öffnen Sie den Ordner „Utility“ im selben Verzeichnis wie dieses Dokument.
- 2) Doppelklicken Sie auf das Dienstprogramm „ysfwutility.exe“, um es auszuführen
- 3) Wählen Sie „Medium“ oder „Large“ im Einstellbereich „IEEE1394 Buffer Size“, und klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
- 4) Starten Sie den Computer neu, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

HINWEIS:

- Um die IEEE1394-Puffergröße auf die Standardeinstellung zu bringen, wählen Sie „Small [default]“ (Klein [Standard]) im Einstellbereich „IEEE1394 Buffer Size“.
- Wenn die IEEE1394-Puffergröße verändert wird, ändert sich auch die MIDI-Latenz. Achten Sie darauf, die Einstellungen der MIDI-Latenz in Ihrer DAW-Software zu prüfen, falls Sie MIDI-Geräte verwenden.

Lösung bei Auftreten von Geräuschen bei Verwendung eines IEEE1394-Interface mit Schaltungsdesign von O2Micro oder JMicon

Wir haben durch Prüfungen herausgefunden, dass diese Schaltungen nicht kompatibel sind mit Yamaha Steinberg FW Driver. Wir legen Ihnen nahe, ausschließlich empfohlene PC-Karten oder PCI-Karten zu verwenden und diese gesondert vorzubereiten. Ein auftretendes Geräuschproblem könnte jedoch durch Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit des IEEE1394-Busses auf S200 gelöst werden.

HINWEIS:

Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie ein mit Yamaha Steinberg FW Driver kompatibles Gerät am Computer anschließen.

Gehen Sie zum Einstellen einer größeren IEEE1394-Puffergröße wie folgt vor:

- 1) Öffnen Sie den Ordner „Utility“ im selben Verzeichnis wie dieses Dokument.
- 2) Doppelklicken Sie auf das Dienstprogramm „ysfwutility.exe“, um es auszuführen
- 3) Wählen Sie „S200“ im Einstellbereich „IEEE1394 Transmission Speed“, und klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.
- 4) Starten Sie den Computer neu, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

HINWEIS:

- Um die IEEE1394-Übertragungsgeschwindigkeit auf die Standardeinstellung zu bringen, wählen Sie „S400 [default]“ (S400 [Standard]) im Einstellbereich „IEEE1394 Transmission Speed“.
- Sie können das Schaltungsdesign der IEEE1394-Schnittstelle auf folgende Weise prüfen.
 - 1) Öffnen Sie in Windows den Gerätemanager.
Näheres zum Öffnen des Gerätemanagers in den einzelnen Versionen von Windows beachten Sie den „MR816 CSX/MR816 X Einführung“.
 - 2) Doppelklicken Sie auf den IEEE1394-Host-Controller im Bereich „1394 Bus Host Controller“, um das Eigenschaften-Fenster zu öffnen.
 - 3) Wählen Sie „Device Instance ID“ auf der Registerkarte [Details].
 - 4) Prüfen Sie die Vendor ID (Hersteller) und die Device ID (Gerät).

PCIIVEN_1217&DEV_00F7&... : Schaltungsdesign von O2Micro

PCIIVEN_197B&DEV_2380&... : Schaltungsdesign von Jmicron

Die in diesen Versionshinweisen erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

(C) 2010 Yamaha Corporation. Alle Rechte vorbehalten.